

Die Idee hinter unserem neuen Logo

Von *Thomas Schnorr*

20. Juli 2019, 13:56

Entworfen wurde das Logo für das „Hermann-Löns Forum & KITA Windrad“ von der Designerin Kim Wittmer.

Ihre Vision und Idee:

Die einzelnen Elemente des Logos greifen abstrakt die außergewöhnliche Form des Gebäudes auf. Gemeinsam betrachtet sollen die vier Elemente den Betrachter an ein Kreuz erinnern. Sie stellen eine Verbindung zum christlichen Glauben und der KJA LRO als Bau- und Betriebsträger her. Verstärkt hat Kim Wittmer das Kreuz-Symbol durch die Linien im Inneren.

Das Windrad:

Zusätzlich erinnert das Symbol an ein Windrad, das Kinder mit Freude in den Wind halten. Es steht zugleich für erneuerbare Energien und damit für Nachhaltigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Ein zentraler und wesentlicher Aspekt des gesamten Neubauprojektes.

Die Bereiche:

Die Begriffe „Nachbarschaft, Familie, Jugend, Kinder“ kennzeichnen die Aufgabenschwerpunkte des Projekts. Dabei lässt insbesondere der Begriff Nachbarschaft viel Raum für individuelle Angebote, Aktionen und Maßnahmen.

Die Farben:

Für jeden der vier zentralen Bereiche steht eine eigene Farbe zur Verfügung, Die gewählte Farbpalette soll für eine fröhliche, positive und herzliche Atmosphäre stehen und greift zudem in Teilen die Farben des KJA-Logos auf (grün).

Insbesondere der Orange-Ton für die Kindertagesstätte steht für Licht und Liebe, beides wesentliche Aspekte des pädagogischen Konzepts.

Zudem wird die Katholische Pfarreiengemeinschaft Bergisch Gladbach-West (PG BGW) die KITA pastoral integrieren. Orange ist eine der dominanten Farben im öffentlichen Auftreten der PG BGW. Hierdurch wird die besondere Kooperation deutlich.

Die Bezeichnungen:

Die Bezeichnung „Forum“ steht symbolisch für den Kerngedanken des Projekts, einer Begegnungsstätte inmitten des Hermann-Löns-Viertels zu schaffen. Gleichzeitig greift der Begriff die Zahl Vier („four“) indirekt auf und rundet so die Idee, das Projekt vier zentralen Bereichen zu widmen, ab.

Der Begriff „KITA“ ist bewusst gewählt (statt z.B. Kindertagesstätte oder Kindergarten), da er gesellschaftlich anerkannt, einfach und direkt verstanden wird.

Die Natur, der Dachgarten und die organische Bauweise mit Holz spielen eine zentrale Rolle. „Windrad“ steht für eine nachhaltige und naturverbundene pädagogische Ausrichtung. Die Begeisterung, die Kinder für das Windrad empfinden, soll auch auf andere Bereiche des Lernens und der Erziehung übertragen werden.